

Thematisches Arbeiten mit "Discord"

... Erfahrungen aus dem Angebot "nighttalk",
einem philosophischen Gesprächsangebot im ejo.de/cafe
von Sandra Bohlken, Kreisjugenddienst Wesermarsch
März 2020

- Angebot:** Ein vorbereitetes Thema bringt Interessierte in einen fokussierten Austausch.
- Gruppengröße:** bis zu 15 Teilnehmende sind gut einzubinden. Theoretisch geht natürlich auch das Arbeiten mit größeren Gruppen.
- Dauer:** 30 - 60 min.,
Danach qualem die Köpfe! Denn das Zuhören und Kommunizieren erfordert doch eine höhere Konzentration als ein vis-à-vis Gespräch.
- Voraussetzung:** Bei discord ist ein **voice-channel** für "nighttalk" eingerichtet. Das ist der chatroom, in dem sich die Gruppe trifft und miteinander spricht. Zusätzlich ist ein **Text-channel** "nighttalk" eingerichtet. Den haben alle Gesprächsteilnehmenden vor sich geöffnet. Hier werden Texte, Bilder oder Videos als Impuls während des Gesprächs eingestellt. Außerdem kann man so schriftliche Rückmeldungen sammeln, das Gespräch unterbrechen, die Gruppe in eine "Stillarbeit" schicken. Die Teilnehmenden können dort auch Fotos teilen, Videolinks einstellen, Dateien teilen. Außerdem können sie per emojis z.B. Rückmeldungen geben oder auf Beiträge der anderen reagieren.
- Ablauf:** Im voice-channel treffen sich alle Interessierten zur vereinbarten Zeit.
Nach kurzem Plausch startet das Thema.
Ein beispielhafter Ablauf zum Thema "Nichts" ist unten angefügt.
Auf der linken Seite zeige ich meine Textdatei, die ich parallel zu discord, auf dem Bildschirm geöffnet habe. Rechts sieht man einige Auszüge, die zeigen, wie es während der einzelnen Gesprächsphasen dann bei discord im Text-channel aussieht.

Tips/ Erfahrungen aus der bisherigen Praxis

Eine gute Vorbereitung zahlt sich aus:

Alle Impulstexte und Aufgabenstellungen habe ich vorher in einer Datei ausformuliert stehen.
Dort befinden sich auch die youtube-Links, die z.B. zum Einstiegsvideo führen.
Per "copy and paste" kann ich so während des Gesprächs zügig mit der Gruppe interagieren.

Schritt für Schritt fördert die Aufmerksamkeit:

Es zahlt sich aus in kleinteiligen "Arbeitsanweisungen" vorzugehen. So kann man die Aufmerksamkeit der Gruppe eher halten.
Also keine kompletten Arbeitsblätter reinstellen, an denen man sich "abarbeitet", sondern lieber Schritt für Schritt Ideen, Fragen oder Aufgaben in die Gruppe geben.

Unterbrechungen tun gut:

Außerdem tut es der Runde gut, wenn man Gesprächssequenzen immer mal wieder unterbricht. So kann man zwischendurch eine Frage stellen, die jede*r im Text-channel beantworten soll. Oder man lässt die Gruppe passende Fotos einstellen oder oder oder
Bei discord kann man auch dazu auffordern, dass man sich zu zweit austauschen soll. Man kann sich direkte Nachrichten schicken. Anschl. könnten dann die Schreibpartner*innen wieder in der Großgruppe kurz berichten, auf welche Antworten sie gemeinsam gekommen sind.

Was bleibt?

Die Rückmeldungen aus den Gesprächsrunden zeigen, trotz räumlicher Distanz, ein hohes Maß an Verbundenheit unter den Teilnehmenden.
Das schöne an den Einträgen im Text-channel ist, dass alles dort stehen bleiben. So kann alles jederzeit nochmal durchstöbert werden.

Einfach machen!

Das Arbeiten auf dieser Plattform lockt sehr zum Ausprobieren. Sie lässt sich recht intuitiv bedienen. Die Erfahrung mit der Gruppe bringt schnell gute Regeln mit sich um die gemeinsame Zeit zu nutzen.
So lohnt sich eine regelmäßige Reflektion mit der Gruppe. Gemeinsam kommt man auf gute Änderungs- und Ergänzungsideen. Viele Jugendliche sind ja bereits Profis, was das Nutzen von solchen Chatrooms angeht. Da können wir viel im Miteinander lernen!

NICHTS

Einstieg:

Macht bitte eure Mikros aus!

Schaut euch das Video an und merkt euch eine Zeile/ eine Aussage, an der eure Gedanken hängen bleiben. Wer fertig ist, schaltet das mikro wieder an!

<https://youtu.be/hYkUG4rB6EA>

Anschl. Talkrunde, in der jede/r erklärt, welche Assoziationen der Gedanke auslöst.

Vertiefung:

Das Wort "NICHTS" wird im Deutschen vielfältig genutzt.

Lasst uns dieser Vielfalt mal nachgehn.

Schreibt hier bitte einzelne Sätze auf, in denen das Wort vorkommt. Wenn es Aussagen sind, dann auch gern dazu schreiben aus wessen Mund dieser Satz typischerweise kommt oder in welcher Situation er gesagt wird.

 **Sandra** letzten Freitag um 21:34 Uhr
Macht bitte eure Mikros aus! Schaut euch das Video an und merkt euch eine Zeile/ eine Aussage, an der eure Gedanken hängen bleiben.
<https://youtu.be/hYkUG4rB6EA>

YouTube
BalbinaVEVO
Balbina - Nichtstun



 **Sandra** letzten Freitag um 21:44 Uhr
Das Wort "NICHTS" wird im Deutschen vielfältig genutzt. Lasst uns dieser Vielfalt mal nachgehn. Schreibt hier bitte einzelne Sätze auf, in denen das Wort vorkommt. Wenn es Aussagen sind, dann auch gern dazu schreiben aus wessen Mund dieser Satz typischerweise kommt oder in welcher Situation er gesagt wird.

 **Philipferd** letzten Freitag um 21:45 Uhr
"Du hast ja nichts getan!"

 **Lea U.** letzten Freitag um 21:45 Uhr
"Ich denke an nichts". "Ich fühle nichts".

 **Fabian Dargel** letzten Freitag um 21:45 Uhr
Was ist los? Nichts
👍 1

 **Insa_Hoett** letzten Freitag um 21:45 Uhr
„Von Nichts kommt nichts!“
Du hast ja eh nichts zu sagen

 **Fabian Dargel** letzten Freitag um 21:46 Uhr
Ich mache heute mal nichts

 **Sandra** letzten Freitag um 21:46 Uhr
Arzt: Da kann man nichts mehr machen.

 **Insa_Hoett** letzten Freitag um 21:46 Uhr
Nichts wird mich davon abhalten

 **Sandra** letzten Freitag um 21:51 Uhr
Was ist "Nichts"?

Das Gespräch kommt in Gang...

Nachhaken mit z.B. folgenden Fragen:

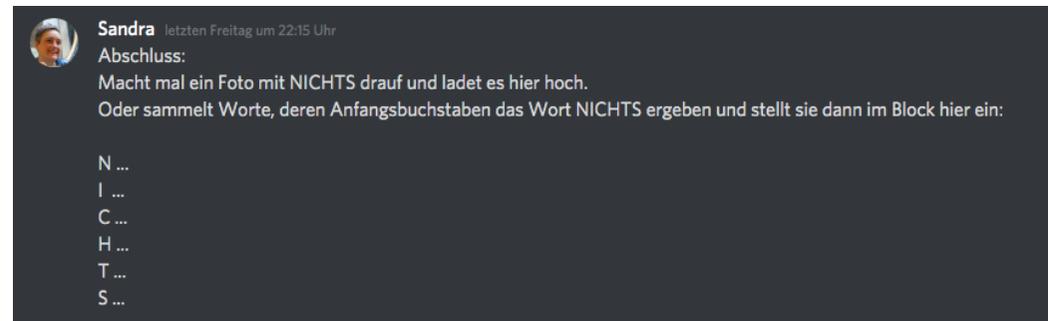
- **Nennt mal Synonyme für das Nichts in euren gesammelten Sätzen.**
- **Wovon ist da eigentlich die Rede?**
- **Was ist das Gegenteil von Nichts?**
- **Kann aus Nichts etwas entstehen?**
- **Warum brauchen wir das Nichts?**

Abschluss:

Macht/ Sucht mal ein Foto mit NICHTS drauf und ladet es hier hoch.

Oder sammelt Worte, deren Anfangsbuchstaben das Wort NICHTS ergeben und stellt sie dann im Block hier ein:

N ...
I ...
C ...
H ...
T ...
S ...



Sandra letzten Freitag um 22:15 Uhr
Abschluss:
Macht mal ein Foto mit NICHTS drauf und ladet es hier hoch.
Oder sammelt Worte, deren Anfangsbuchstaben das Wort NICHTS ergeben und stellt sie dann im Block hier ein:

N ...
I ...
C ...
H ...
T ...
S ...



Lea U. letzten Freitag um 22:15 Uhr

S=Suche



Philipferd letzten Freitag um 22:16 Uhr

hilfe



Lennart_black letzten Freitag um 22:16 Uhr

da sehe ich ganz viel nichts (alles was schwarz ist)



Lea U. letzten Freitag um 22:17 Uhr

T= (Vor)Täuschung



emma letzten Freitag um 22:18 Uhr

Niemand

Isolation

C

Himmel

Trostlos, täuschen

Sorglos,



meine Gedanken im Hintergrund, die meiner eigenen Gesprächsvorbereitung gedient haben:

NICHTS = Leere
Nichtseiendes
das noch nicht Seiende (Theologie)
die Abwesenheit von etwas

Wortgebrauch: NICHTS als absolutes Nichts
NICHTS als Privation
(Negation, bei der das negierende Prädikat dem Subjekt nicht nur eine Eigenschaft, sondern auch sein Wesen abspricht) ,
Änderung, Mangel
(nicht mehr absolut, sondern unterscheidend genutzt)

im Französischen unterscheidet man:

"**rien**"= nichts = das, was nicht ist und nicht sein kann
= das Unmögliche
"**néant**"= Nichts = das, was nicht ist, aber sein kann
= das Mögliche

Warum brauchen wir das "Nichts"?

- Damit sich was bewegen kann.
- Wenn überall was wär, wär alles voll.
Atome brauchen Platz um sich rum. Sonst herrscht Stillstand.
- weil Morgen noch nicht ist, ist es veränderbar

Ergänzung durch Gesprächsgedanken:
NICHTS gibt es nur als Wort, aber nicht real
NICHTS entsteht nur da, wo wir etwas nicht wahrnehmen können oder etwas nicht wissen (also durch die Grenzen unseres Intellekts/ unserer Sinne)

Antwort aus Richtung der Quantenphysik,
von Doktor Watson:

<https://youtu.be/vGWJpSjClZo>

Aussagen zu NICHTS:

Nichts ist unmöglich!
Von Nichts kommt Nichts!
Ich hab auf Nichts Lust/ Appetit.
Ich hab nichts übrig.
Da bleibt nichts übrig.
Woran denkst du grad? Nichts!
Zeuge: Ich hab nichts gesehn!
Ich weiß von Nichts!
Ich hab nichts gemacht!
Ich habe nichts damit zu tun!
Is was? Hast du was? Nee. Is nichts!
Ist ja gar nichts los hier!
Heute mach ich mal gar nichts!
Ich habe nichts zu tun.
Du kannst ja gar nichts!
Ich weiß nichts!
Ich hab noch nichts vor.
Arzt/ Handwerker: Da kann man nichts mehr machen!

Hier hat sich ja gar nichts verändert!
Von dir erwarte ich nichts mehr!
Nichts wird mich davon abhalten!
Ich fühle nichts!
Du hast ja eh nichts zu sagen.
Mir fällt nichts ein.
Da kannst du nichts machen.
Logo! Da hab ich nichts gegen!
Du hast hier nichts zu suchen!
Vorhaben: Da kenn ich nichts!
Wer nichts erwartet wird auch nicht enttäuscht.